

**In Corona-Zeiten: Angebote für Neuzugewanderte in Bielefeld.
Eine Übersicht (nicht nur) für Multiplikator*innen im Beratungs- und
Weiterbildungsbereich**



© Bildagentur PantherMedia/borjorn188

Diese Zusammenstellung enthält eine Auswahl an aktuellen Informationen und Angeboten von Bielefelder Akteur*innen zur Corona-Situation mit Erreichbarkeiten, Möglichkeiten des Engagements und hilfreichen Links für die Beratung von neu zugewanderten

Bielefelder*innen. Diese Übersicht wird fortlaufend aktualisiert und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Über Angebote, die hier noch berücksichtigt werden sollen, informieren Sie uns bitte per E-Mail ✉ bildungskoordination@bielefeld.de. Telefonisch erreichen Sie uns im Kommunalen Bildungsbüro unter ☎ 0521 / 51 32 64.

Inhalt

01 Mehrsprachige und allgemeine Informationen	1
02 Beratungs- und Unterstützungsangebote	2
03 Sprachliche Bildung	6
04 Beruf & Studium	9
05 Fokus: Junge Neuzugewanderte	14
06 Fokus: Mädchen & Frauen	21
07 Freizeit- und Bewegungsangebote	24

Digitalisierung und Datenschutz

Zu Zeiten der Corona-Pandemie wird vermehrt auf Online-Austausch gesetzt. Wir möchten jedoch dazu ermuntern, sich – gerade aufgrund der stärkeren Digitalisierung durch Corona – kritisch mit verwendeter Software und vermeintlich sicheren Apps zu beschäftigen.

Psychosoziale Unterstützung

Die Herausforderungen in dieser besonderen Situation können zu einer stärkeren psychischen Belastung führen. In akuten Situationen ist z.B. die [TelefonSeelsorge Bielefeld-OWL](#) (☎ 0800 / 111 0 111 oder ☎ 0800 / 111 0 222) erreichbar. Im [Wegweiser: Hilfe bei psychischen Krisen](#) finden sich zusätzliche Angebote und Hilfen in Bielefeld. Die Beratungen des [Psychosozialen Zentrums](#) finden aktuell nur kontaktlos statt. [Hier](#) finden Sie weitere Infos zum Thema psychische Gesundheit in Zeiten von Corona. Informationen rund um die [psychosoziale und psychotherapeutische Arbeit speziell mit Geflüchteten in Corona-Zeiten](#) hat die Bundesweite Arbeitsgemeinschaft Psychosozialer Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer e.V. zusammengestellt.

01 | Mehrsprachige und allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen der Stadt Bielefeld

Auf den städtischen Internetseiten werden [täglich aktualisierte Informationen zum Coronavirus](#) bereitgestellt sowie besondere (auch überregionale) [Krisen- und Notfallnummern](#). Alle städtischen Abteilungen sind telefonisch und per E-Mail wie bisher verfügbar. Eine Übersicht über die Kontaktdaten der Stadtverwaltung finden Sie [hier](#).

Kommunales Integrationszentrum Bielefeld

Das Kommunale Integrationszentrum bündelt auf seiner [Homepage Coronavirus](#) Hinweise zu mehrsprachigen Informationen rund um Corona.

Internationales Begegnungszentrum IBZ

Das Internationale Begegnungszentrum (IBZ)-Friedenshaus bietet ebenfalls einige [Infos rund um das Thema Corona \(mehrsprachig\)](#).

Handreichung Digitalisierung (AWO)

Die [„Handreichung Digitalisierung – In Kontakt bleiben in Zeiten des Kontaktverbots“](#) der AWO bietet einen praxisnahen Überblick über unterschiedliche Kommunikationswerkzeuge, die den Kontakt mit Zielgruppen in Zeiten des Kontaktverbotes ermöglichen und unterstützen. Sie stellt außerdem Ideen vor, wie Kontakte auch in diesen Zeiten gehalten werden können. Der konkrete Einsatz der Werkzeuge ist mit Datenschutzbeauftragten vor Ort abzuklären.

Paritätischer Gesamtverband

Eine [Arbeitshilfe](#) mit praktischen Tipps für die Beratung und Unterstützung von Neuzugewanderten auch in Zeiten der Corona-Pandemie bietet der „Paritätische Gesamtverband“.

FlüchtlingsRat NRW e.V.

Der FlüchtlingsRat NRW e.V. hat eine [Materialsammlung](#) mit mehrsprachigen Informationen rund um das Asylverfahren, zu Gesundheit und Verbraucherschutz zusammengestellt. Hier finden sich auch mehrsprachige Medienangebote.

02 | Beratungs- und Unterstützungsangebote

Clearingstelle im Neuen Rathaus

Die Clearingstelle ist ein Kooperationsangebot der Migrationsberatungsstellen in Bielefeld. Die Clearingstelle bietet auch aktuell Erstberatung und Informationen für Neuzugewanderte, allerdings nur telefonisch und per E-Mail.

Bitte richten Sie Ihre Fragen an ✉ clearingstelle@bitel.net

Oder nutzen Sie die telefonischen Sprechzeiten:

MO – FR	10.00 – 12.00 Uhr
MO – MI	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartner:	Arbeiterwohlfahrt	☎ 0521 / 13 65 722
	Caritas	☎ 0521 / 96 19 160 / 96 19 164
	Deutsches Rotes Kreuz	☎ 0521 / 32 98 98 735
	Diakonie für Bielefeld	☎ 0521 / 89 98 24 30
	IBZ Bielefeld	☎ 0521 / 52 19 032
	Jugendmigrationsdienst	☎ 0521 / 13 65 722

Fachstelle für Flüchtlinge

Die Fachstelle für Flüchtlinge ist für Menschen da, die aus ihrer Heimat geflüchtet sind und in Bielefeld Unterkunft und ein neues Zuhause finden. Sie bietet Beratung und Unterstützung, Begleitung und praktische Hilfen bei allen Fragen und Problemen des Alltags, z.B.:

- Behördengänge ▸ finanzielle Leistungen ▸ gesundheitliche oder familiäre Probleme
- schulische Angelegenheiten ▸ KiTa-Besuch ▸ Versorgung mit geeignetem Wohnraum ▸ Arbeit und Spracherwerb

Aktuell ist die Fachstelle durchgehend telefonisch und per Mail erreichbar. Persönliche Beratung kann nach vorheriger Terminvereinbarung ebenfalls stattfinden.

Kontakt: ✉ fachstellefürfluechtlinge@bielefeld.de

Für die Region Mitte / Nord / West:
Kadim Uzunyayla
☎ 0521 / 51-2350

Für die Region Ost / Süd:
Mehmet Turan
☎ 0521 / 51-2627

AK Asyl

Der AK Asyl bietet telefonische Beratungsgespräche, um Informationen über den Corona-Virus und Maßnahmen zu dessen Eindämmung, als auch die aktuellen Erlasse und Regelungen zu sozialen Kontakten in der Öffentlichkeit und im Privatraum zu erklären und zu besprechen.

Generell berät der AK Asyl Menschen ohne deutschen Pass zu folgenden Themen:

- Verfahrensberatung: Rechtsberatung zum Asylverfahren
- Regionalberatung: Sozial- und Rechtsberatung für Menschen mit Duldung, Aufenthaltsgestattung und anderen unsicheren Aufenthaltstiteln oder ohne Papiere
- PSZ - psychosoziale Beratung: Beratung und Therapievermittlung für traumatisierte Flüchtlinge
- MediNetz Bielefeld: Unterstützung bei der Suche medizinischer Hilfe insbesondere für Menschen ohne Papiere
- UMF-Beratung: Beratung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Uni-Beratung: Aufenthaltsrechtliche Beratung für Studierende in der Universität Bielefeld

Kontakt: Tobias Reher
 ☎ 0521 / 54 65 15 23
 ✉ reher@ak-asyl.info

IBZ Friedenshaus e.V.

Beratungsspaziergänge der Migrationsberatung für Erwachsene (ab 28 Jahre)

Das Internationale Begegnungszentrum (IBZ)-Friedenshaus bietet im Rahmen der Migrationsberatung jeden Dienstag von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr sowie mittwochs von 10 bis 13 Uhr Beratungsspaziergänge zu zweit an. Außerdem findet in dringenden, notwendigen Fällen auch persönliche Beratung nach terminlicher Vereinbarung statt. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Kontakt: Stephanie Peczynsky ☎ 0521 / 52 19 032
 Monika Kleinemas ☎ 0521 / 52 19 035
 Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag 9 bis 15 Uhr
 ✉ sozialberatung@ibz-bielefeld.de

Nachbarschaftshilfe

Des Weiteren bietet das IBZ Infos zum Thema 'Nachbarschaftshilfe in Bielefeld': Hier können sich verschiedene Gruppen eintragen und ihr Hilfsangebot veröffentlichen.

🌐 <https://ibz-bielefeld.de/nachbarschaftshilfe-in-bielefeld/>

Macht zusammen Bielefeld (AWO Freiwilligenakademie OWL)

"Macht zusammen Bielefeld" bietet Neuzugewanderten viele Möglichkeiten für ein freiwilliges Engagement. Kinder, Jugendliche oder auch alte Menschen freuen sich über gemeinsame Zeit. Ganz nebenbei wird die deutsche Sprache trainiert und es werden Kontakte geknüpft, die zu Bekanntschaften und vielleicht auch zu Freundschaften werden können. Zudem wird ein Einblick in soziale Berufsfelder und viele Kontakte zu Arbeitgebern ermöglicht.

In Zeiten von Corona werden Einzelgespräche geführt, Zugewanderte auf ein Engagement vorbereitet und Multiplikatoren per Videochat geschult. Multiplikator*innen überwinden sprachliche und kulturelle Barrieren und verbreiten den Gedanken von bürgerschaftlichem Engagement in ihrer eigenen Community.

www.freiwillige-owl.de/engagement-finden/macht-zusammen-bielefeld/index.html

Kontakt: Montag - Donnerstag 8 bis 17 Uhr

Freitag 8 bis 13:30 Uhr

☎ 0521 9216-444

✉ freiwillige@awo-owl.de

Corona-Hilfe Bielefeld

Das Projekt 'Solidarische Corona-Hilfe Bielefeld' der Stiftung Solidarität kümmert sich um die Versorgung von Menschen, die aufgrund der Corona-Krise Alltagshilfe benötigen. Wer unter Quarantäne gestellt wurde, wer freiwillig zu Hause bleibt, weil er oder sie zu einer Risikogruppe gehört, wer Angehörige oder Angehöriger eines pflegenden oder medizinischen Berufes ist und keine Zeit für Einkäufe hat oder wer in finanziellen Schwierigkeiten ist: Die Solidarische Corona-Hilfe Bielefeld vermittelt private Nachbarschaftshilfen für alle, die irgendeinen Hilfebedarf haben.

Wer Hilfe benötigt, kann folgende Wege nutzen:

- Die telefonische Hotline im Service-Center der Solidarischen Corona-Hilfe Bielefeld anrufen: ☎ 0521 / 2 99 77 0, erreichbar von MO - FR von 10.00 - 14.00 Uhr
- Ein Hilfesuch nach Nachbarschaftshilfe [in der Facebook-Gruppe posten.](#)
- In der [Datenbank einen Eintrag machen.](#)
- Die Solidarische Corona-Hilfe auf [Twitter anschreiben.](#)

Freiwilligen Agentur Bielefeld

Die Freiwilligen Agentur als neutrale Anlauf- und Informationsstelle rund um das Thema 'Freiwilliges Engagement' hat eine eigene Seite zu Informationen zur Pandemie eingerichtet.

- Informationen zum Engagement in Zeiten von Corona finden Sie [hier](#).
- Übersicht zu Hilfsangeboten in Bielefeld: <https://freiwilligenagentur-bielefeld.de/corona-engagement/angebote-fuer-menschen-die-hilfe-bieten>

Kontakttelefon für Familien und Seniorinnen/Senioren

Die Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände in Bielefeld und der Bielefelder Jugending sind auch aktuell ansprechbar für die Menschen in Bielefeld.

Bis auf Weiteres stehen dafür täglich von 9 bis 15 Uhr die folgenden Servicenummern zur Verfügung:

- Kontakttelefon Kinder, Jugendliche und Familien ☎ 0521 / 98 892 - 900
- Kontakttelefon Senior*innen ☎ 0521 / 98 892 - 800

Get in! Fit für den Konsumalltag in Deutschland (Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.)

Seit 2017 versucht die Verbraucherzentrale NRW über das „Get In“ Projekt, die Integration von Neuzugewanderten und Geflüchteten in den Konsumalltag zu erleichtern und in verbraucherrechtlichen Themen zu schulen Lehrplan (z.B. Wie bezahle ich Strom? Wie trenne ich Müll? Welche Rechte und Pflichten habe ich bei Verträgen?). Die Schulungsangebote richten sich sowohl an Helfende als auch an Neuzugewanderte und Geflüchtete. Aufgrund von Corona ist das Projekt nicht nur mit Präsenzs Schulungen, sondern auch digitalen unterwegs. Dazu gibt es folgende Möglichkeiten:

- Sie arbeiten über ein virtuelles Klassenzimmer und erreichen damit Ihre Teilnehmer? Dann können Sie „Get In“ als *Co-Moderatoren in ihr virtuelles Klassenzimmer* einladen. Mit einem Workshop nach Absprache werden Sie interaktiv unterstützt.
- Ihre Teilnehmer sind über digitale Medien nur schwer zu erreichen? Sie betreuen Ihre Teilnehmer aber mit klassischen Printmaterialien? Dann können Sie unsere Arbeitsblätter per Post anfragen.

[Hier](#) finden Sie einen Überblick über die aktuellen Schulungseinheiten.

Kontakt für die Städte in OWL: Frau Sogol Samimi

✉ sogol.samimi@verbraucherzentrale.nrw

🌐 www.verbraucherzentrale.nrw/getin

03 | Sprachliche Bildung

Sprachband-Koordination der REGE

Beratung zu und Vermittlung in Sprachkurse und Sprachlerngelegenheiten für Neuzugewanderte, die Leistungen nach dem SGB II oder dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen. Kund*innen der Agentur für Arbeit können das Angebot im Rahmen eines AVGS nutzen.

Kund*innen des Jobcenters Arbeit plus in Bielefeld vereinbaren einen Erstberatungstermin in der Sprachband-Koordination bei Ihrem Berater des Jobcenters.

Kontakt: Kund*innen des Sozialamtes können sich wenden an:
 Eva Romberg
 Mo-Fr 09:00 – 15:00
 ☎ 0521 / 9622-240
 ✉ eva.romberg@rege-mbh.de

Kunden der Agentur für Arbeit können ihren dortigen Berater nach einem AVGS fragen.

Allgemeine Auskünfte: Mo-Fr. 09:00 – 15:00 unter ☎ 0521-9622-109

Studienvorbereitende Deutschkurse für Geflüchtete (Uni Bielefeld)

Die studienvorbereitenden Deutschkurse für Geflüchtete laufen in Corona-Zeiten online weiter. Die intensiven Kurse (28 Stunden/Woche) mit den Niveaustufen B2/C1 bereiten auf die TestDaF-Prüfung vor. Dieses Zertifikat wird als Sprachnachweis an der Uni Bielefeld und an anderen deutschen Hochschulen akzeptiert. Kursstart ist November 2020. Ab sofort ist wieder die Bewerbung möglich. [Hier geht es zur Bewerbung!](#)

Auch die Beratung läuft digital weiter. Bei Fragen können Sie sich über Zoom in der [täglichen Videosprechstunde](#) melden (Montag bis Freitag 12 bis 14 Uhr).

Kontakt: Daniela Stender
 ☎ 0521 /106 67 542
 ✉ refugees@uni-bielefeld.de

Online-Medien und digitale Hilfen

- [Digitale Deutschkurse](#) – Deutsche Welle
- Die "[Sendung mit der Maus](#)" ist mehrsprachig verfügbar (Arabisch, Dari, Englisch, Französisch und Kurdisch).
- WDR4YOU - [Mehrsprachige Informationsvideos](#) (arabisch, deutsch, englisch, persisch)
- Das [Goethe-Institut](#) hat Informationen zu kostenlosen Deutschlernangeboten, Apps, Radio und Webportalen zusammengestellt
- Auch auf der [Seite des KI Köln](#) finden Sie eine Übersicht mit zahlreichen E-learning-Angeboten.

IBZ - Online-Erstorientierungskurs

Aufgrund der positiven Resonanz wird der Online-Kurs „Erstorientierung und Teilhabe an der deutschen Gesellschaft“ weitergeführt: Vom 10.08. bis 20.10.2020 findet der Vertiefungskurs via WhatsApp und Zoom immer montags, dienstags und freitags von 12:00 bis 14:30 Uhr statt.

Hausaufgaben werden bei Bedarf per Post verschickt.

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die ihr Deutsch verbessern wollen und Interesse am Austausch und Informationen über das Leben in Deutschland haben. Das Sprachniveau des Kurses ist A2-B1.

Hinweis: Derzeit ist der Online-Kurs ausgebucht. Es gibt Wartelistenplätze.

www.ibz-bielefeld.de/ibf-politische-bildung/

Kontakt: Johanna Schönhut
 ☎ 0521 / 52 19 034
 ✉ politische.bildung@ibz-bielefeld.de

Projekt „Sprachqualifizierungen im pädagogischen Berufsfeld und IFSL“

Das IQ Projekt der AWO „Sprachqualifizierungen im pädagogischen Berufsfeld und IFSL“ ist ein berufsbezogenes Deutschlernangebot für Personen mit im Ausland erworbenen pädagogischen Abschlüssen. Die Deutschkenntnisse der Teilnehmenden werden entlang fachlich relevanter Themen praxisorientiert trainiert. Die Themenauswahl orientiert sich insgesamt am Anforderungsprofil des Berufsbildes der Erzieherin bzw. des Erziehers.

Alle Teilnehmenden werden bezüglich ihres Sprachbedarfs intensiv beraten. Außerdem werden sie im Bedarfsfall zusätzlich begleitet (z. B. durch Sprachcoaching).

Je nach individuellem Sprachstand der Teilnehmenden kann so z. B. die Grundlage für den Einstieg in eine passende Qualifizierungsmaßnahme, eine Verbesserung der beruflichen Perspektive in einem bestehenden Arbeitsverhältnis oder die Möglichkeit der Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses (etwa in einer OGS oder Kita) möglich werden. Außerdem können diejenigen, die bereits Zugang zum Berufsfeld gefunden haben und/oder deren Deutschkenntnisse ausreichen, dabei begleitet werden eine Anpassungsqualifizierung zur staatlich anerkannten Erzieherin / zum staatlich anerkannten Erzieher zu beginnen oder erfolgreich zu durchlaufen.

www.ifsl-praxis.de/wp-content/uploads/2020/08/Flyer_WEB_order.pdf

Kontakt: Cathrin Thomas (Projektleitung)
 ☎ 0521/ 32 92 88 14
 ✉ c.thomas@awo-bielefeld.de

Dito - Digitales Informations-Tool für Sprache und Arbeit

Auf der Seite www.dito-bielefeld.de bietet die REGE mbH Informationen und Orientierungshilfen für Zugewanderte. „Dito“ enthält einen aktuellen Überblick sowie individualisierte Informationen zu bestehenden Beratungs- und Sprachförderangeboten in Bielefeld. Die Inhalte werden laufend angepasst und aktualisiert.

Rubriken: * Sprachkurse
 * Informationen für Unternehmen
 * Info-Box (Dokumentencenter für nützliche Informationen)
 * Sprachgelegenheiten

Kontakt: Yasin Sever
 ☎ 0521 / 96 22 140
 ✉ yasin.sever@rege-mbh.de
 🌐 www.dito-bielefeld.de 🌐 www.rege-mbh.de

04 | Beruf & Studium

Projekt alpha OWL II (REGE mbH Bielefeld)

Das Projekt alpha OWL II – Arbeit für Asylsuchende und Flüchtlinge bietet:

- Beratung zu arbeitsmarktlichen Fragen, Stellensuche, Ausbildungsplatzsuche
- Kompetenzanalyse, Strategien zur Jobsuche, Selbstvermarktungsstrategien
- Hilfestellung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Überleitung in Sprachlernangebote in Bielefeld
- Überleitung in passgenaue Qualifizierungsangebote für Geflüchtete
- Beratung für Arbeitgeber zur Erhöhung der Einstellungsbereitschaft, zur Qualifizierung und zur langfristigen Sicherung von Beschäftigtenverhältnissen

Zurzeit berät alpha OWL II telefonisch und per E-Mail. In dringenden Fällen ist auch ein persönlicher Beratungstermin in den Räumen der REGE möglich. Es werden ebenfalls digitale Instrumente wie Videokonferenztools eingesetzt, wenn das bei den Klient*innen technisch möglich ist.

Mehr Information auf der Projektwebseite www.alpha-owl2.de

Kontakt: Jürgen Fehren (Projektkoordination und Beratung)
 ☎ 0521 / 96 22 186
 ✉ juergen.fehren@rege-mbh.de
 Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr

Beratung: Ute Bäsler ☎ 0521 / 96 22 315
 Josephine Eilmes ☎ 0521 / 96 22 191
 Doreen Zinser ☎ 0521 / 96 22 162

Anerkennungsberatung IHK Ostwestfalen zu Bielefeld

Für eine kostenlose Beratung können sich Interessenten an die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld wenden. Wir beraten die Antragsteller über die Möglichkeiten der Gleichwertigkeit der ausländischen Qualifikation mit einem vergleichbaren deutschen Abschluss. Zielgruppe sind daher Personen mit abgeschlossenen ausländischen Berufsabschlüssen.

Die IHK ist bis auf Weiteres nur eingeschränkt für Besucher erreichbar. Alle Interessenten werden gebeten, ihre Anliegen - soweit möglich - per Telefon, E-Mail oder online zu übermitteln.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage der Anerkennungsberatung](#).

Kontakt: Şengül Budak
 ☎ 0521 / 554 163
 Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr
 ✉ s.budak@ostawestfalen.ihk.de

MOZAIK – Gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH

Im Rahmen des IQ-Förderprogramms bietet MOZAIK auch aktuelle offene Beratungstage ohne Termine für Zugewanderte an, um über die Anerkennung ausländischer Berufs- & Studienabschlüsse zu informieren.

Wann? Jeden Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr
 Wo? MOZAIK gGmbH, Herforder Str. 46, 33602 Bielefeld
 Kontakt Makbule Çevik oder Kani Karim ☎ 0521 / 32 97 090

Universität Bielefeld – International Office > Clearingstelle

Die Clearingstelle des International Office der Universität Bielefeld bietet auch aktuell Beratung für Studieninteressierte (mit und ohne Fluchthintergrund) zu den folgenden Themen:

- Studienvoraussetzungen
- Studienvorbereitende Deutschkurse
- Orientierungsstudium
- Unterstützung bei der Bewerbung auf ein Bachelor- oder Masterstudium
- Finanzierungsmöglichkeiten im Studium (z.B. Stipendien)

🌐 <https://www.unibi.de/refugees/>

Kontakt: Daniela Stender
 ☎ 0521 / 06 67542
 ✉ refugees@uni-bielefeld.de

Verein BAJ e.V.

Der Verein BAJ e.V. bietet auch unter den aktuellen Bedingungen verschiedene Möglichkeiten der beruflichen Orientierung. Dazu zählen insbesondere:

- Vollzeitschulische Ausbildung in Internationalen Förderklassen
- Jugendwerkstätten für Flüchtlinge
- Berufsorientierung
- Berufsorientierung für Flüchtlinge im Präsenzbetrieb
- Maßnahmen für Menschen im SGBIII/II-Bezug (Ausbildung, AsA, BvB)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des BAJ e.V. 🌐 www.baj-bi.de

Kontakt: ☎ 0521 / 96502-0
 Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 7 bis 15.45 Uhr
 ✉ info@baj-bi.de oder post@berufskolleg-tor6.de

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH Akademie Bielefeld

Die FAW bietet auch unter den aktuellen Bedingungen Zugänge zu (beruflicher) Bildung für Neuzugewanderte:

- Im Projekt ‚Women in Progress‘ werden neu zugewanderte Frauen mit Berufssprachförderung und sozialpädagogischer Begleitung beim Arbeitsmarktzugang unterstützt (inkl. Eignungsfeststellung im Bereich Hauswirtschaft).
- Die ‚Anpassungsqualifizierung im Schwerpunkt Hauswirtschaft‘ richtet sich an alle neu zugewanderten Menschen, für die eine nachhaltige Beschäftigung in der Hauswirtschaft, Pflege oder Betreuung interessant ist.

www.faw-bielefeld.de

<https://www.faw.de/standorte/bielefeld/kursangebote/>

Kontakt: Erreichbarkeit Montag bis Freitag 9 bis 14 Uhr

Viola Obasohan

☎ 0521 / 770819-54

✉ viola.obasohan@faw.de

Tina Pfeil

☎ 0521 / 52192-15

✉ tina.pfeil@faw.de

Handwerksbildungszentrum (HBZ) Brackwede Fachbereich Bau e.V.

Für alle Neuzugewanderten, die Interesse an einer Tätigkeit im Bauhandwerk haben, bietet das HBZ auch aktuell verschiedene Orientierungs- und Einstiegsmaßnahmen an:

- Berufsorientierung für Geflüchtete – BOF: 3-monatiges Orientierungsprojekt mit Werkstatttagen, Betriebsphasen sowie Sprach- und Fachunterricht speziell für den Einstieg in eine bauhandwerkliche Ausbildung oder Einstiegsqualifizierung.
- Berufsstart Bau – Einstiegsqualifizierung (EQ) im Baubereich: Mind. 6-monatiges Langzeitpraktikum mit pädagogischer Begleitung und Stützunterricht.
- Zukunftstage: 2 Praxistage in verschiedenen Baugewerken im HBZ Brackwede inkl. Bewerbungsmappencheck und Simulation eines Vorstellungsgesprächs für alle am Bauhandwerk Interessierten. Bei Bedarf anschließende Unterstützung beim Übergang in Ausbildung, EQ oder Praktikum.
- Willkommenslotsen: Beratung und Unterstützung bei der Sicherung des Fachkräftebedarfs aus der Bewerber*innengruppe der Geflüchteten für Unternehmen aus der Bauwirtschaft.

www.hbz.de

<https://www.hbz.de/projekte>

Kontakt: Susan Klaus

☎ 0521 / 942844 6

Erreichbarkeit Montag bis Freitag 7.15 bis 16.30 Uhr

✉ susan.klaus@hbz.de

IHK Ostwestfalen zu Bielefeld und IHK-Akademie Ostwestfalen

- Erstberatung zu Ausbildungsberufen
- Unterstützung bei der Suche nach einer Einstiegsqualifikation (EQ)
- Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz
- Unterstützung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz
- Unterstützung bei der Erstellung und Optimierung von Bewerbungsunterlagen
- Information über Deutschkurse, Hilfe zum Lebensunterhalt, Berufsausbildungsbeihilfe etc.

Beratungsgespräche virtuell per Video-Chat statt in Präsenz (inzwischen auch wieder Präsenz möglich!)

<https://www.ihk-akademie.de/bildungsangebot/fluechtlingsintegration/>

Kontakt: Stephanie Wiedey, IHK-Akademie Ostwestfalen
 ☎ 0521 / 554 166
 Erreichbarkeit Montag bis Donnerstag 9 bis 14 Uhr
 ✉ stephanie.wiedey@ihk-akademie.de

Projekt „ValiKom Transfer“ (Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld)

Das Angebot der Handwerkskammer bietet eine interessante Perspektive für Helfer*innen, Quereinsteiger*innen bzw. Menschen ohne Berufsabschluss.

Viele Menschen verfügen über umfangreiche berufliche Kenntnisse, haben jedoch keinen Berufsabschluss erworben. In dem neuen Validierungsverfahren werden die Berufskompetenzen der Teilnehmenden mit den fachlichen Standards eines Ausbildungsberufs verglichen, von Berufsexpert*innen bewertet und anschließend zertifiziert. Ein formaler Berufsabschluss wird dadurch nicht erworben, die Teilnehmenden verbessern jedoch ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind: langjährige Berufserfahrung, ein Mindestalter von 25 Jahren und deutsche Sprachkenntnisse.

Das Validierungsverfahren wird bis zum Ende des Projekts im Oktober 2021 für Teilnehmende kostenlos angeboten.

Aktuell sind für unterschiedliche Referenzberufe freie Plätze verfügbar. Die Beratung erfolgt zunächst telefonisch, nach Absprache ist auch ein persönliches Gespräch möglich.

Kontakt: Maria Klimpel
 ☎ 0521 / 56 08 366
 ✉ maria.klimpel@hwk-owl.de
 🌐 <https://handwerk-owl.de/> in der Kategorie „Projekte“ oder
 🌐 www.validierungsverfahren.de

YouTube Tutorial: Wie finde ich eine Ausbildung? (Flüchtlingsrat Thüringen e.V.)

Der Flüchtlingsrat Thüringen e.V. hat einen Youtube Film in verschiedenen Sprachen veröffentlicht, in dem in drei Minuten anschaulich erklärt wird, wie man einen Ausbildungsplatz findet und was in einer Ausbildung passiert. Die verschiedenen Möglichkeiten je nach Aufenthaltsstatus werden aufgezeigt sowie Beratungsstellen vorgestellt, die bei Fragen helfen können.

Der Film ist auf Deutsch, Arabisch, Dari, Französisch, Serbokroatisch und Tigrinya verfügbar.

 https://www.fluechtlingsrat-thr.de/youtube_tutorial_ausbildung

05 | Fokus: Junge Neuzugewanderte

IBZ: Hilfen für Kinder & Jugendliche

Das IBZ bietet für Kinder und Jugendliche folgende Hilfen an. Weitere Infos [hier](#).

Deutsch-Nachhilfe

Für Schüler*innen, die Unterstützung in Deutsch brauchen, startet am 9.9.2020 ein offenes Nachhilfeangebot. Qualifizierte Lehrkräfte unterstützen Kinder und Jugendliche von der 1.-10. Klasse beim Aufarbeiten des Unterrichtsstoffs, bei der Vorbereitung für Klausuren und vielem mehr (kostenlos bei BuT-Antrag).

Wann? Mittwochs & Donnerstags in Kleingruppen, jeweils 16.30 bis 18 Uhr

Anmeldung und Infos:

Philipp Schniederkötter ☎ 0179/93 40 589 oder 0521-5219036

✉ kinderundjugend@ibz-bielefeld.de

Hausaufgaben-Druckservice

Für Kinder und Jugendliche ohne Drucker, die ihre Schulaufgaben ausdrücken müssen. Die Drucksachen mit Namen und Adresse per Mail schicken, diese werden ausgedruckt und mit dem Fahrrad nach Hause geliefert.

✉ kinderundjugend@ibz-bielefeld.de

Hotline für Kinder und Jugendliche

Lagerkoller, Probleme mit den Hausaufgaben oder einfach mal mit einer anderen Person sprechen? Das IBZ bietet ab sofort eine Telefonhotline speziell für Kinder und Jugendliche an in deutscher und englischer Sprache an.

☎ 0179/93 40 589

Erreichbarkeit: Dienstag und Donnerstag 10 bis 16 Uhr

Schulische Beratung im Kommunalen Integrationszentrum

Im Kommunalen Integrationszentrum Bielefeld werden die neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler zwischen 5 und 16 Jahren mit ihren Familien persönlich beraten und im Anschluss an die Bielefelder Grundschulen sowie an die weiterführenden Schulen vermittelt. Voraussetzung für die Beratung ist die vorherige Anmeldung in der Bürgerberatung.

Terminabsprache und Kontakt:

Miriam El-Dajani ☎ 0521 / 51 3411 ✉ miriam.eldajani@bielefeld.de

Karolina Dombek ☎ 0521 / 51 2795 ✉ karolina.dombek@bielefeld.de

Regionale Schulberatungsstelle (RSB)

Die Regionale Schulberatungsstelle bietet auch aktuell vertrauliche, neutrale und unabhängige, freiwillige und kostenlose Beratung für alle Bielefelder Schüler*innen, Eltern, Lehrkräfte und Schulsysteme an - auf Wunsch auch anonym. Telefonische Beratungstermine können wie gewohnt telefonisch bzw. elektronisch vereinbart werden.

https://www.bielefeld.de/de/rv/ds_stadtverwaltung/asch/rsb/

Kontakt: Regina Kruppa

☎ 0521 / 51 69 16

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Zurzeit telefonische Sprechstunde von Montag bis Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 14-16 Uhr und Fr 10 -12 Uhr

✉ rsb@bielefeld.de oder per [Kontaktformular](#)

Schulsozialarbeit in Bielefeld – Wir sind da!

An nahezu allen Bielefelder Schulen und Berufskollegs sind Schulsozialarbeiter*innen für Kinder, Eltern und Lehrkräfte im Einsatz. Sie unterstützen, beraten, machen Gesprächs- und Gruppenangebote, vermitteln weiterführende Unterstützungsangebote und Hilfen.

Dies funktioniert auch in schwierigen Zeiten, so wie jetzt während der Corona-Krise.

Bei Bedarf erreicht Ihr/erreichen Sie die Schulsozialarbeiter*innen über die Homepage der jeweiligen Schule. Dort sind die Mail-Adresse und die Telefonnummer zu finden.

Bei weiteren Fragen nach Ansprechpartner*innen wendet Euch/wenden Sie sich bitte an:

Schwerpunkt Sek I u.II

Christiane Dahlmann

400.21 Amt für Schule

-Bildungsbüro-

☎ 0521 / 51 65 58

✉ christiane.dahlmann@bielefeld.de

Schwerpunkt Primarstufe

Cornelia Saake

510.11 Amt für Jugend und Familie

-Jugendamt-

☎ 0521 / 51 26 65

✉ cornelia.saake@bielefeld.de

Förderunterricht für Schüler*innen nicht deutscher Herkunftssprache - Ein Projekt der Universität Bielefeld

FörBi unterstützt Schüler*innen nicht deutscher Herkunftssprachen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Der Förderunterricht findet derzeit onlinegestützt und stark individualisiert statt. Der Kontakt erfolgt fernmündlich und mittels anderer Formen der digitalen Kommunikation (PC, Telefongespräche und Whatsapp).

Wer darf am Förderunterricht teilnehmen?

- Schüler*innen nicht deutscher Herkunftssprachen vom fünften Schuljahr an, unabhängig von der Schulform
- Der Förderunterricht ist freiwillig und kostenlos. Die Förderplätze werden an Kinder und Jugendliche, aus Familien ohne oder mit geringem Einkommen vergeben und an Geflüchtete oder als unbegleitet eingereiste Jugendliche.

<https://www.uni-bielefeld.de/lili/studium/faecher/daf/foerderunterricht/kurzinfo.html>

☎ 0521 / 106 36 33 (Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr)

✉ projekt.foerderunterricht@uni-bielefeld.de

Unterstützungsangebote für junge Zugewanderte und Geflüchtete der REGE mbH

- [Beratungsstelle der REGE mbH](#): Ansprechpartnerin für junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr. Die REGE berät aktuell telefonisch und per Email. Die telefonische Beratung ist auf Deutsch, Englisch und Russisch möglich.
- [Schulsozialarbeit Internationale Förderklassen](#): Die Schulsozialarbeiter*innen sind im neuen Schuljahr wieder regulär im Schulbetrieb, um persönliche Beratungen für die Schüler*innen der Internationalen Klassen und der Berufsfachschul-Klassen anzubieten.
- Beratungsangebote für Asylbewerber*innen im Alter zwischen 18-27 Jahren mit Duldung / Aufenthaltsgestattung. Eine persönliche Beratung ist aktuell nur mit Termin möglich. Hierzu können wir telefonisch oder per Email Termine vereinbaren. Die Beratung erfolgt immer mit Mundschutz. Beratungen sind auf Deutsch, Englisch und Arabisch möglich.
- Zusätzlich bieten wir weiterhin die telefonische Beratung oder Email-Beratung an

Nür Mansour ☎ 0521 / 96 22-374 ✉ nuer.mansour@rege-mbh.de

Nadia Shahadeh ☎ 0521 / 96 22-370 ✉ nadia.shegadeh@rege-mbh.de

Yvonne v. Louisenthal ☎ 0521 / 96 22-314 ✉ yvonne.louisenthal@rege-mbh.de

- Perspektiven für junge Geflüchtete: Verschiedene Berufsfelder ausprobieren und weiter Deutsch lernen. Das Projekt wird wieder unter Berücksichtigung der CORONA-Schutzbestimmungen durchgeführt. Eine persönliche Beratung ist aktuell nur mit Termin möglich. Hierzu können wir telefonisch oder per Email Termine vereinbaren. Die Beratung erfolgt immer mit Mundschutz. Auch eine telefonische Beratung oder Kontaktaufnahme per Email ist möglich.

Rebecca Reichhöfer ☎ 0176 / 30 19 51 97 ✉ rebecca.reichhoefer@rege-mbh.de

Yvonne v. Louisenthal ☎ 0521 / 96 22 314 ✉ yvonne.louisenthal@rege-mbh.de

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. hat speziell für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge die Informationsbroschüre [„Das Asylverfahren. Deine Rechte, deine Perspektiven – erklärt für unbegleitete Minderjährige“](#) in einfacher Sprache erstellt.

Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e.V.

Die Broschüre [„Willkommen in Deutschland!“](#) richtet sich speziell an unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und enthält Informationen zu Ansprechpartner*innen und Rechtsfragen. Die Broschüre steht in mehreren Sprachen zum Download bereit, neben Deutsch auf Arabisch, Dari, Französisch und Englisch.

Unter kommgutun.info sind diese Informationen noch einmal interaktiv und optimiert für den Abruf über Smartphone oder PC aufbereitet.

Bielefelder Jugendring e.V.

Kinder und Jugendliche bzw. junge Erwachsene können sich in diesen besonderen Zeiten auf den Webseiten des Bielefelder Jugendrings über die Angebote, Ideen und Aktionen der Kinder- und Jugendarbeit informieren und zu eigenen Zwecken nutzen und teilen. Auf kompott.org gibt es die Aktionen noch einmal auf einen Blick im [Online-Programm-Kalender](#).

<https://bielefelder-jugendring.de/onlinemarktplatz/>

JugendMigrationsDienst Bielefeld (JMD)

Der JugendMigrationsDienst ist zentrale Anlaufstelle für junge, neu nach Bielefeld zugewanderte Menschen zwischen 12 und 27 Jahren. Insbesondere Jugendliche und Erwachsene außerhalb der Schulpflicht erhalten hier Unterstützung bei der sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Eingliederung. Darüber hinaus werden junge Menschen mit Migrationshintergrund beraten, die bereits längere Zeit in Deutschland leben und wegen integrationsbedingter Probleme einer besonderen Förderung bedürfen.

Aktuell berät der JugendMigrationsDienst telefonisch und per Email-Kommunikation.

www.jugendmigrationsdienste.de/jmd/bielefeld/

Kontakt: ☎ 0521 / 13 65 722

✉ jmd@awo-bielefeld.de

Angekommen in deiner Stadt Bielefeld

Zielgruppe: Schüler*innen der Internationalen Klassen der Berufskollegs sowie ehemalige IK-Schüler*innen, die sich im Regelsystem der Berufs- und Weiterbildungskollegs befinden. Angekommen bietet:

- sozialpädagogische Beratung & ggf. Weitervermittlung an externe Stellen
- Hilfen bei schulischen Aufgaben und Fragen
- Vermittlung in aktuelle Projektangebote
- „Lern- und Aktivitätsgruppen“ u.a. per Videoschaltung
- Fortsetzung des aktuellen Wochenprogramms (vgl. Programmplan: z.B. Sprachen und andere Lernangebote, Musik, Sport/Fitness)
- (Erfahrungs-)Austausch sowie neue, bedarfsorientierte Angebote in Absprache mit den Teilnehmenden

Für Schüler*innen ist 'Angekommen in deiner Stadt Bielefeld' täglich von 9.00 - 17.00 Uhr erreichbar:

<https://www.an-ge-kommen.de/standorte-angekommen/angekommen-in-bielefeld/>

Kontakt: ☎ 0175 / 48 09 053

✉ angekommen@berufskolleg-tor6.de

Multiplikator*innen richten ihre Fragen an:

Sabina Drewer-Gutland

☎ 0521 / 96 50 24 30

✉ sdrewer-gutland@berufskolleg-tor6.de

Kinder willkommen in Bielefeld (AWO Freiwilligenakademie OWL)

"Kinder willkommen in Bielefeld" unterstützt Familien mit Neugeborenen und Kleinkindern bis 3 Jahre. Auch Zugewanderte sind herzlich eingeladen, das Angebot anzunehmen und sich aktuell in unserem WhatsApp-Chat "KiwiBI Zuhause" auszutauschen. Schulungen für interessierte KiwiBI-Willkommensbotinnen oder KiwiBI-Treff-Begleitungen werden regelmäßig angeboten.

www.kiwibi.de

Kontakt: Montag - Donnerstag 8 bis 17 Uhr

Freitag 8 bis 13:30 Uhr

☎ 0521 9216-444

✉ freiwillige@awo-owl.de

(Vor-)Lesen macht stark! (AWO Freiwilligenakademie OWL)

Im Projekt „(Vor-)Lesen macht stark!“ werden in Kooperation mit der Stadt Bielefeld die vier- bis sechsjährigen Mädchen und Jungen mit Sprachförderbedarf in den Einrichtungen durch Lese-Sprach-Pat*innen zusätzlich zu den hauptamtlichen Angeboten gefördert.

Zugewanderte können Geschichten in der Muttersprache vorlesen oder erzählen. Diese werden aufgenommen über die Homepage und im Rahmen von "(Vor-)Lesen macht stark" verbreitet.

<https://www.freiwillige-owl.de/engagement-finden/vor-lesen-macht-stark/index.html>

Kontakt: Montag - Donnerstag 8 bis 17 Uhr

Freitag 8 bis 13:30 Uhr

 0521 9216-444

 freiwillige@awo-owl.de

Corona-School

Die virtuelle Corona-School bringt Schüler*innen mit schulischem Unterstützungsbedarf mit Student*innen zusammen, die beim Lernen, der Bewältigung von Aufgaben und bei allen anderen Schwierigkeiten und Fragen rund um den schulischen Stoff helfen. Das Angebot ist kostenfrei.

<https://www.corona-school.de>

Kreatives Lernen

Kreatives Lernen zu allgemeinen Themen, Schulfächern wie Deutsch und Mathe und Sport in Sendungen, Sitcoms und Spielen. Eine Zusammenstellung der Sozialarbeiter*innen der Internationalen Förderklassen der AWO Bielefeld.

[Linkliste \(pdf\)](#)

Wöchentlich neue Spiel- & Lernideen für Zuhause von „Plan International“ auf Arabisch, Deutsch, Englisch und Farsi.

<https://padlet.com/kinderschutzprogramm/Kinder>

Mehrsprachige (Hör-)Bücher für Kinder:

[„You are my hero - Du bist mein Held“](#) – ein Kinderbuch über das Corona-Virus, erstellt von der Referenzgruppe für Gesundheit und Psychosoziale Unterstützung (MHPSS) des Interagency Standing Comitees (IASC) (übersetzt in mehr als 100 Sprachen)

[„Warum bleiben alle zuhause?“](#) von Daniel Herrmann und Roman Jungblut (u.a. Deutsch, Arabisch, Bulgarisch, Spanisch, Polnisch, Türkisch uvm.)

[„Der Elefant und die Schlange“](#) (Deutsch, Tschechisch, Slowenisch und Ungarisch).

[„Mein großer Freund Walter!“](#) von Erhard Dietl (Deutsch, Arabisch, Kurdisch, Serbisch)

[„Von Stachelraketen, Erdbeerblumen und wilden Muskala“](#) – Poetische Erfindungen und Geschichten zum Anhören (Deutsch, Arabisch, Farsi, Türkisch, Kurdisch, Kroatisch, Pakistanisch, Slowakisch, Russisch und Dänisch)

[„Dornröschen“](#) mal anders (Deutsch, Englisch, Serbokroatisch, Türkisch, Albanisch)

[„Lustige Geschichten von Pferden, Hexen und Fußballern“](#) - Podcast des Goethe-Instituts auf Arabisch

06 | Fokus: Mädchen & Frauen

Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld

Die Gleichstellungsstelle der Stadt hat Informationen und Hilfe zu häuslicher Gewalt gegen Frauen zusammengestellt. Unterstützung bei sexualisierter oder häuslicher Gewalt bieten im Einzelfall die Bielefelder Zufluchtsstätten, der Notruf der Polizei und die Fachberatungsstellen. Alle wichtigen Kontakte und Erreichbarkeiten, auch in englischer, türkischer und arabischer Sprache, sind hier gelistet:

<https://www.bielefeld.de/de/covi/hilfe/>

Frauennotruf Bielefeld e.V.

Der Frauennotruf Bielefeld e.V. bietet spezielle Informationsveranstaltungen für Neuzugewanderte und klärt zu den folgenden Fragen auf:

- Was kann ich hier in Bielefeld tun, wenn ich sexualisierte Gewalt erlebe oder erlebt habe? An wen kann ich mich hier wenden? Wer hilft mir? Was passiert bei der Polizei? Und was danach?

Die Beraterinnen kommen gerne in bestehende Gruppen, wenn die derzeitigen Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden können.

Darüber hinaus ist der Frauennotruf Bielefeld e.V. selbstverständlich für alle Mädchen und Frauen ab 16 Jahren bei allen individuellen Problemlagen rund um sexualisierte Gewalt ansprechbar und bietet auch eine [Onlineberatung](#):

<https://www.frauennotruf-bielefeld.de/de/>

Kontakt: ☎ 0521 / 12 42 48

Erreichbarkeit: Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Anrufbeantworter außerhalb der Telefonsprechzeiten!

✉ info@frauennotruf-bielefeld.de

Frauentreff IBZ

Für alle Frauen zwischen 18 und 27 wird ein Frauencafé im Saal des IBZ angeboten. Unter weiblicher Leitung können sich die Frauen jeden Montag ab 14 Uhr treffen und austauschen.

Bei Rückfragen melden Sie sich gern bei Philipp Schniederkötter ☎ 0521 / 52 19 036.

Frauenkulturzentrum Bielefeld e.V.

Das Frauenkulturzentrum organisiert das wöchentliche Beisammensein von Flüchtlingsfrauen und Migrantinnen aktuell in kleineren Gruppen. Bei kleinen Snacks können sich die Teilnehmerinnen kennenlernen und austauschen, soweit möglich wird Deutsch gesprochen. Alle 2 Wochen wird eine Kinderbetreuung angeboten.

- Wann? Jeweils mittwochs von 12 bis 14 Uhr
- Start ab 10.6.2020, max. derzeitige Teilnehmerinnenzahl: 10

Darüber hinaus bietet das Frauenkulturzentrum neu zugewanderten Frauen Möglichkeiten der körperlichen Aktivität (u.a. Frauenselbstverteidigung, Rückenschule, Zumba, ...). Hierzu zählt auch ein

- Fahrradkurs ab Mittwoch, 24.6.2020 (nur mit Voranmeldung!)

Einzelberatungen, Unterstützung und Begleitung bietet das Frauenkulturzentrum wie gewohnt nach vorheriger Terminvereinbarung an.

www.fraze.de

Kontakt: 0521 / 68 667

Erreichbarkeit: Dienstag 11 bis 17 Uhr

Mittwoch 11 bis 15 Uhr

Freitag 10 bis 13 Uhr

fraze@fraze.de

Psychologische Frauenberatung e.V. (Frauenberatungsstelle)

Die Frauenberatungsstelle Bielefeld berät mehrsprachig Frauen*/ LBTIQ ab 18 Jahren telefonisch, persönlich und online. Beratungsanlässe sind soziale, psychische, rechtliche Probleme, Lebenskrisen und alle Formen von Diskriminierung und/ oder Gewalt. Frauen mit physischen, psychischen, sexualisierten und/oder wirtschaftlichen Gewalterfahrungen in nahen Beziehungen erhalten in der Frauenberatung psychosoziale Beratung, rechtliche Informationen und bei Bedarf Begleitung zu Ärzt*innen, Polizei oder psychosoziale Prozessbegleitung bei Gerichtsverfahren. Bei schwerwiegenden Traumafolgestörungen nach (häuslicher) Gewalt werden Frauen mit therapeutischen Gesprächen bis zum Beginn einer Traumatherapie oder vor oder nach einem Klinikaufenthalt begleitet.

Beratungsgespräche können in deutsch, polnisch, russisch, kurdisch, türkisch, englisch und französisch geführt werden; darüber hinaus arbeitet die Frauenberatungsstelle mit Sprach- und Kulturmittler*innen.

www.frauenberatung-bielefeld.de

Kontakt: 0521 / 12159768 667

Erreichbarkeit: Montag und Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Dienstag und Freitag 10 bis 13 Uhr

info@frauenberatung-bielefeld.de

Empowerment für traumatisierte geflüchtete Frauen im Quartier Ummeln

Mit diesem Projekt unterstützt der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. mutige Frauen mit und ohne Migrationshintergrund bei ihren Schritten in ein autonomes und selbstbestimmtes Leben.

- PSZ - psychosoziale Beratung für traumatisierte Flüchtlinge
- Hilfen bei sexualisierter und häuslicher Gewalterfahrungen
- Betreuung von Schwangeren
- Unterstützung bei gesundheitlichen Angelegenheiten und Versorgung
- Hilfen bei schulischen und beruflichen Fragen ggf. Weitervermittlung
- Unterstützung bei Behörden und Ämter
- Hilfestellung für den Zugang zu Schulen und Beruf

Einzelberatungen finden in den Räumlichkeiten der AWO im Quartier Ummeln statt.

<https://quartier-zedernstrasse.de/category/empowerment>

Kontakt: Simone Meineke
 Erreichbarkeit MO bis FR 09.00 bis 15.00 Uhr
 ☎ 0176 / 20 74 45 40
 ✉ empowerment@awo-bielefeld.org

Mädchen*treff Bielefeld e.V.

Der Mädchen*treff Bielefeld ist eine Freizeit- und Bildungseinrichtung und ist montags bis freitags nachmittags für Mädchen* und junge Frauen* zwischen 6 und 23 Jahren geöffnet. An jeden Nachmittag können die Besucherinnen spannende Angebote mitmachen, wie Kochen, Kreativ-Angebote, Basteln, Tanzen, und vieles mehr. Aktuell (bedingt durch Corona) können bis zu 7 Mädchen* und/oder junge Frauen* den Mädchentreff besuchen. Am liebsten mit einer kurzen Voranmeldung.

Außerdem hat der Mädchen*treff ein Ferienangebot ausgearbeitet, dass fünf Wochen der diesjährigen Sommerferien abdeckt. Es beinhaltet viele Unternehmungen in der Natur, aber auch Ausflüge innerhalb OWLs.

Die Ferienangebote und der aktuelle Wochenplan sind auf der Homepage zu finden. Anmeldungen für die einzelnen Programme sind dort als Dokumente hinterlegt.

www.maedchentreff-bielefeld.de

Kontakt: Annika Schürmann (bzw. Team Mädchen*treff)
 Erreichbarkeit: MO bis FR 10 bis 18 Uhr (telefonisch oder per E-Mail)
 ☎ 0521 / 17 94 50 oder ☎ 0176 / 51 53 19 86
 ✉ kontakt@maedchentreff-bielefeld.de

07 | Freizeit- und Bewegungsangebote

IBZ Bielefeld: Herbstferienspiele

Ferienspielspaß im IBZ für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren vom 19.10.2020 bis 22.10.2020, täglich 8.30 bis 12.30 Uhr

Infos und Anmeldung:

Philipp Schniederkötter

☎ 0179/93 40 589 oder 0521-5219036

✉ kinderundjugend@ibz-bielefeld.de

IBZ Bielefeld: Schreibwerkstatt

Für junge Menschen zwischen 14 und 18 Jahren bietet das IBZ vom 12.10. bis 16.10.2020 eine Schreibwerkstatt unter dem Motto „Theater selber machen“ an. Die Jugendlichen haben hier die Möglichkeit, eigene Theatertexte zu schreiben, sich mit anderen dazu auszutauschen und gemeinsame Ideen auszuarbeiten. Theaterspielen und Improvisieren haben ebenfalls Platz.

Das Angebot ist kostenlos. Die Schreibwerkstatt wird sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch durchgeführt.

Wann? 12. - 16.10.2020, jeweils 10 bis 13.30 Uhr

Infos und Anmeldung:

Philipp Schniederkötter

☎ 0179/93 40 589 oder 0521-5219036

✉ kinderundjugend@ibz-bielefeld.de

Sportjugend Bielefeld

Bewegung, Spiel und Sport im Nordpark (Schildesche/Gellershagen)

Dieses Angebot der Sportjugend in Kooperation mit dem Sportclub Bielefeld 04/26 e.V. ist kostenlos und findet draußen statt. Teilnahme ab 4 Jahre.

Samstags 15 bis 18 Uhr

Ort: Spielplatz gegenüber dem Haus Wallenbrücker Str. 29, 33613 Bielefeld

Jugendtreff 4you Senne

Angebote für Kinder und Jugendliche von Montag bis Freitag mit Radtour, Wandern, Basteln und vielem mehr. Genaues Programm unter <https://www.kompott.org/>. Weitere Informationen

🌐 <https://www.sportjugend-bielefeld.de/sportjugend/unsere-offenen-und-mobilen-jugendtreffs/jugendtreff-4you/>

oder

🌐 <https://www.instagram.com/p/CBxXjodCPTj/>

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA)

Kinder stark machen – ein Mitmachprogramm: 15 Videos, die aktivieren und bewegen

🌐 https://www.youtube.com/playlist?list=PLRsi8mtTLFAwl-FKQAR9Xeo31C_1gm_R6

‘Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte’

Ein gemeinsames Projekt von



www.bildung-in-bielefeld.de



www.ki-bielefeld.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Impressum:

Stadt Bielefeld

Amt für Schule in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum

Verantwortlich für den Inhalt:

Georgia Schönemann (Amt für Schule); Nilgün Isfendiyar (Kommunales Integrationszentrum)

Stand: 11.09.2020